



Kein Tag ohne Rohstoffe – die tägliche Begegnung mit Produkten, die es ohne bergbaulich gewonnene Rohstoffe nicht geben würde

Der Tag beginnt: Der **RADIOWECKER** ^(1-3,14) bringt flotte Musik. Sie schalten das **LICHT** ^(1,2,4) an. Im **BAD** ^(1-4,14) schauen Sie in den **SPIEGEL** ^(4,14); da liegt die **ZAHNPASTA** ⁽⁷⁾. Dank der **ZENTRALHEIZUNG** ^(1,3,5) ist es behaglich warm.



Frischer **KAFFEE** ⁽¹⁵⁾ aus der **MASCHINE** ⁽¹⁻⁴⁾ ist fertig. Eine Prise **SALZ** ⁽¹⁴⁾ auf das **FRÜHSTÜCKSEI** ⁽¹⁵⁾? Sie streichen sich **MARMELADE** ⁽¹⁵⁾ aus dem **GLAS** ^(4,15) auf das mit dem **MESSE** ⁽²⁾ aufgeschnittene **BRÖTCHEN** ^(14,15). Wie praktisch der kleine **BACKOFEN** ^(1,2,4,14) und die **MIKROWELLE** ^(1,2,4,14) sind!



Der **RUNDFUNK** ⁽¹⁻³⁾ bringt die neuesten Nachrichten. Eine Scheibe **MEHRKORNBROT** ⁽¹⁵⁾ und **WURST** ⁽¹⁵⁾ darauf? **OBST** ⁽¹⁵⁾ ist gesund: Noch schnell einen **APFEL** ⁽¹⁵⁾ eingepackt, zum Mitnehmen. Ihr Blick streift **KÜHLSCHRANK**, **GESCHIRRSPÜLMASCHINE**, **BILDER** ^(1-4,14,15), bleibt am **FENSTER** ^(2-4,14), dann am **TÜRGRIF** ⁽²⁾ hängen: Insgesamt eine praktische, aber gemütliche **ESSKÜCHE** ^(1-4,6,14,15). Ein **FLUGZEUG** ^(2-4,8,14,15) fliegt über die **SIEDLUNG** ^(1-6,11,13-15). Wie wird das Wetter heute?



Brauchen Sie den **SCHIRM** ^(2,3), fahren Sie mit dem **FAHRRAD** ^(2,3,8), dem **BUS** ^(2-4,8,14,15) oder mit der **BAHN** ^(1-4,8,14,15) zur Arbeitsstelle?

Schnell noch die Blume im schönen **TOPF** ⁽⁶⁾ gedüngt – wo ist die **GIEBKANNE** ⁽²⁾? Ah ja, die **TAGESZEITUNG** ⁽¹⁵⁾: Für unterwegs! Doch zur Fahrt mit dem **BUS** entschieden. Der Griff zum



HANDY ^(2,3): Ein Stau, Ihr Anruf, die Ankunft wird sich verzögern. Im Büro: „Guten Morgen, wie geht’s?“; **LICHT UND PC** ^(1-4,14,15) an, im Sommer auch die **KLIMAANLAGE** ⁽¹⁻³⁾, den **VENTILATOR** ⁽¹⁻³⁾. Das **TELEFON** ⁽¹⁻³⁾ klingelt. Abzeichnen der Post, **HOCHGLANZBROSCHÜREN** ^(9,15) darunter, mit dem **KUGELSCHREIBER** ^(2,3) oder **FÜLLFEDERHALTER** ^(2,3), Anmerkungen mit dem **BLEISTIFT** ⁽¹⁰⁾. Wo sind die **BÜROKLAMMERN** ⁽²⁾? Der **LOCHER** ^(2,3) ist schon älter, wohl bald hinüber. In der Kantine blitzen **STUHL- UND TISCHBEINE** ^(2,3). Wieder verschiedene **GERICHTE** ^(14,15) im Angebot – sieht ja appetitlich aus! Da sind die **GETRÄNKE** ^(1,14,15). Wie wäre es mit einem Glas **FRUCHTSAFT** ⁽¹⁵⁾? Fast kein **BESTECK** ⁽²⁾ mehr da? Doch, neues wird gebracht. Form und Dekor von **SUPPENTASSE** ⁽⁶⁾ und **TELLER** ⁽⁶⁾ erscheinen zeitlos. „Wie war’s im Urlaub?“ – „Erholsam. Wir haben uns beim



AUTO- ^(2-4,8) fahren abgewechselt. Das Übersetzen mit der **FÄHRE** ^(2-4,8) verlief problemlos. Unvergesslich die Fahrt durch die herrliche Landschaft! Großflächige Wälder, überwiegend Mischwälder, wechselten sich

ab mit fruchtbaren Ackerflächen. Wie wir hörten, hat sich die Versorgungslage im Lande grundlegend gebessert, übrigens dank des gezielten Einsatzes von **DÜNGEMITTELN** ⁽¹⁵⁾ ...“ Zurück geht es mit dem **FAHRSTUHL** ⁽¹⁻⁴⁾. Dienstschluss, Rückfahrt: Die **AMPEL** ^(1,2,4) schaltet auf Rot, der Bus hält. Da drüben wird die **STRASSE** ⁽¹¹⁾ ausgebessert; dort, auf der anderen Seite, verlegen sie neue **ROHRLEITUNGEN** ^(2,3,6,14), hoffentlich gut koordiniert und zügig. Der Lärm des **KOMPRESSORS** ^(1,2,8), des **PRESSLUFTHAMMERS** ^(2,8) trägt zur Erholung nur sehr begrenzt bei... Wie spät ist es? Die **UHR** ^(2,4) braucht eine neue **BATTERIE** ^(2,3). Heute wollen Sie den **FERNSEHAPPARAT** ⁽¹⁻⁴⁾ ausgeschaltet lassen, statt dessen töpfern ⁽⁶⁾? Weitere **STEINPLATTEN** ⁽¹³⁾ für den Gartenweg verlegen? Auf **FOTO-** ^(2-4,14,15) pirsch gehen, mit **STATIV** ^(2,3), wegen des Sonnenuntergangs an den **KANAL** ⁽¹³⁾ fahren, mit dem **FAHRRAD** ^(2,3,8) zur



SCHLEUSE ^(1,2,13) – vielleicht legt ein interessantes **BOOT** ^(2-4,8) an. Zum Ausklang ein **GLÄSCHEN WEIN** ⁽¹⁵⁾. Dazu Musik: **RADIO** oder **CD-PLAYER** ⁽¹⁻⁴⁾, zur Entspannung? Und von einer guten, sicheren **ZUKUNFT** ⁽¹⁻¹⁵⁾ träumen.





Legende

- 1 Strom, aus Steinkohle, aus Braunkohle u. a.
- 2 Metalle, wie Eisen (hierzu Koks aus Steinkohle), Kupfer, Aluminium, Nickel, Zinn, Silber, Gold u. a., aus Erzen
- 3 Kunststoffe aus Erdöl und Salzen
- 4 Glas aus Quarz, Metalloxiden u. a.
- 5 Gas aus Erdgas, Öl aus Erdöl
- 6 Keramik aus feuerfesten Tonen, Talk u. a.
- 7 Feldspat
- 8 Kerosin, Benzin, Dieselöl bzw. Motor- und Getriebeöl aus Erdgas, Erdöl
- 9 Schwerspat, Kalkspat, Kaolin
- 10 Graphit
- 11 Splitt aus Gestein, Asphalt, Kies, Sand
- 12 Ton
- 13 Gestein, Kies, Sand, Gips, Schiefer
- 14 Steinsalz, Siedesalz
- 15 Kali- und Magnesiumsalze

Wie wäre dieser Tag ohne Rohstoffe verlaufen?

Kaum vorstellbar, denn alle hervorgehobenen Gegenstände sind aus Rohstoffen hergestellt oder mit Produkten daraus geformt, viele Lebensmittel, Medikamente und Kosmetika basieren darauf. Zur Gewinnung und Verarbeitung der Rohstoffe, zur Beleuchtung, zum Betrieb von Geräten benötigen wir Energie, in der kalten Jahreszeit Wärme, zur Erzeugung von Nahrung mineralischen Dünger. Größere Rohstoffmengen sind in der Infrastruktur eingesetzt, die wir täglich nutzen. Im Laufe eines ca. 78jährigen Lebens werden in all diesen Bereichen pro Kopf umgerechnet etwa folgende Rohstoffmengen gebraucht:

- 547 t Baustoffe, Steine und Erden
 - 225 t Braun- und Steinkohle
 - 116 t Öl
 - 43 t Stahl und Metalle
 - 4 t Kaolin
 - 13 t Steinsalz, Kalisalze und weitere Rohstoffe
- = das ergibt insgesamt rund **950 t Rohstoffe**.

Die Rohstoffindustrie in Deutschland erzeugt etwa 80 % dieser Rohstoffe, rund 20 % werden importiert. Die Produktion von Metallen erfolgt heute zu über 50 % aus sekundären Rohstoffen. In verschiedensten Produkten und in Form von Energie treffen wir ständig auf Rohstoffe als Ausgangsstoff, im Berufsleben wie in der Freizeit. **Auch in Zukunft.**

**Kein Tag
ohne Rohstoffe**

